

Pippi und Nilson kommen ins Museum

Am Dienstag gastiert die Bayerische Puppenbühne in Regensburg

Regen. Am Dienstag, 11. August, gastiert die Bayerische Puppenbühne im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum in Regensburg. Um 16 Uhr bringen die Theaterspieler die Geschichte „Pippi in der Villa Kunterbunt“ nach dem Kinderbuch der Schwedin Astrid Lindgren zur Aufführung. Ein Spaß für Kinder ab drei Jahren.

Die „Bayerische Puppenbühne“ aus Egggham bei Pfarrkirchen wurde 1980 von Ramona und Michael Elze gegründet. Kasperltheater gibt's in der Familie aber schon viel länger, genauer gesagt seit 1854. Zahlreiche Familienmitglieder betreiben weitere Puppenbühnen. Ra-



Pippi Langstrumpf und Herr Nilson sind am Dienstag auf der Bühne im Landwirtschaftsmuseum zu erleben.

– Foto: Elze

mona und Michael haben zusammen bereits viele erfolgreiche Inszenierungen auf die kleine Bühne gebracht, mit der sie in ganz Süddeutschland unterwegs sind. Jede Inszenierung verzaubert, er-

staunt und verblüfft Kinder und Erwachsene.

Ins Landwirtschaftsmuseum bringen sie einen Klassiker mit: Pippi – genauer gesagt Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf – ist eine freche neunjährige Göre mit Sommersprossen und zwei abstehenden Zöpfen aus ihrem feuerroten Haar. Zusammen mit ihrem Schimmel und dem Affen Herrn Nilson lebt sie in ihrem eigenen Haus, der Villa Kunterbunt. Das ist kein Problem, denn Pippi ist mutig – Kunststück, sie ist ja schließlich das stärkste Mädchen der Welt!

Infos und Karten bei der Touristinformation unter ☎ 09921/ 60426, www.nlm-regen.de. – bb